



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten.

Freitag, Gustav

1890-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 1. September 1890.



159. Vorstellung.

Abonnement B.

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Berg, Oberst a. D.	Herr Neumann.	Blumenberg, Redakteur	der Zeitung	Herr Graf.
Iba, seine Tochter	Frl. Elling.	Schmoß, Mitarbeiter	"Coriolan"	Herr Lietzsch.
Adelheid Kunet	Frl. v. Dierkes.	Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann		Herr Jacobi.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.	Lotte, seine Frau		Frau Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Schreiner.	Bertha, ihre Tochter		Fräul. Wagner.
Conrad Volk, Redakteur	Herr Bassefmann.	Kleinmichel, Bürger und Wählmann		Herr Hildebrandt.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Bösch.	Freih, sein Sohn		Herr Peters.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Homann.	Justizrath Schwarz		Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Langhammer.	Eine fremde Tänzerin		Frau Robius.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke.	Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's		Herr Bauer.
Müller, Faktotum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten		Herr Schilling.
		Ein Kellner		Herr Wensauer.

Ressourcegäste. Deputation der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 3. September 1890. (Abonnement B.)

Die „Regimentsföchter.“

Komische Oper in zwei Aufzügen von Donizetti.

Anfang 7 Uhr.

Sulpiz: Herr Otto Waslawick } als Gäste.
Tonio: Herr Franz Schuler }